



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 16. Dez.2019 um 20.15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02. Dezember 2019
3. Voranschlag 2020, Festlegung der Finanzkraft 2020 sowie mittelfristiger Finanzplan 2020 - 2024
4. Genehmigung des Beschäftigungsrahmenplanes für 2020
5. Widmung Teilfläche Gst.-Nr. 165
6. Berichte des Bürgermeisters
7. Allfälliges

Sitzungsteilnehmer: Vorsitzender Bgm. Ing. Josef Bischofberger, Vizebürgermeisterin Christine Moosmann, GR Stefan Greußing, GV Annette Scheffknecht, GV Günter Wouk, , GV Bartholomäus Fink, GV Dr. Richard Moosbrugger, GV Wolfgang Flatz, GV Martin Waldner, GV Walter Moosmann, GV Jörg Meusburger, GV Werner Übelher, EV Martin Dünser

Entschuldigt: GV Wolfgang Meusburger, GV Josef Greber, GV Kurt Meusburger, EV Hubert Egender, EV Josef Gmeiner

Außerdem anwesend: 1 Zuhörer

Verlauf und Beschlussfassungen

zu Punkt 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindemandatäre und die Ersatzmitglieder. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, es gibt keine Einwände gegen die vorgelegte Tagesordnung. Der Vorsitzende stellt den Antrag, einen weiteren Tagesordnungspunkt aufzunehmen und zwar

"Widmung Teilfläche GST-Nr. 3477/1"

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben, die Tagesordnung lautet nun:

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02. Dezember 2019
3. Voranschlag 2020, Festlegung der Finanzkraft 2020 sowie mittelfristiger Finanzplan 2020 - 2024
4. Genehmigung des Beschäftigungsrahmenplanes für 2020
5. Widmung Teilfläche Gst.-Nr. 165
6. Berichte des Bürgermeisters
7. Widmung Teilfläche GST N. 3477/1
8. Allfälliges

zu Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02. Dezember 2019

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 02.12.2019 wurde per E-Mail übermittelt. Die Annahme der Protokolle erfolgt einstimmig.

zu 3.) Voranschlag 2020, Festlegung der Finanzkraft 2020 sowie mittelfristiger Finanzplan 2020 – 2024

Die neue Voranschlags- und Rechnungsverordnung (VRV2015) muss von allen Gemeinden per 1. Januar 2020 umgesetzt werden. Diese regelt die Form und Gliederung des Haushaltswesens der Gemeinden. Die VRV 2015 sieht einen Ergebnis-, einen Finanzierungs- und einen Vermögenshaushalt vor. Mit dieser Darstellung ist eine weitreichende Veränderung des bestehenden Buchhaltungsstils verbunden (Umstellung von Kameralistik auf Doppik). Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen der Gemeinde periodengerecht abgegrenzt dargestellt. Die Ergebnisrechnung zeigt künftig, wie weit die Gemeinde Aufwendungen aus kommunalen Dienstleistungen und Infrastruktur mit ihren Erträgen (aus Steuern, Ertragsanteilen, Leistungserlösen usw.) finanzieren kann.

Der Finanzierungshaushalt baut auf dem Status Quo auf und liefert Informationen zur Liquidität der Gemeinde und zur Finanzierung des Gesamthaushalts sowie seiner Teilbereiche.

Der Vermögenshaushalt beinhaltet das gesamte Vermögen der Gemeinde.

Gemeindekassier Stefan Greussing erläutert die Neuerungen in der Gemeindebuchhaltung und zeigt praktische Beispiele auf.

Ab dem Jahr 2020 sind nun auch Abfertigungs-, Jubiläums- und Urlaubsrückstellungen zu bilden. Neu ist auch die Abschreibung des Vermögens über die jährliche Afa.

Der vom Gemeindevorstand zur Vorlage an die Gemeindevertretung genehmigte Voranschlagsentwurf 2020 wurde allen Gemeindevertretern am 9. Dezember 2019 samt Stellungnahme des Gemeindevorstandes fristgerecht übermittelt.

Die geplanten Schwerpunkte neben den fixen Ausgaben der Gemeinde im Jahr 2020 sind:

- div. Instandhaltungen Gemeindestraßen
- Sanierung Steinmauern
- Planungskosten Feuerwehrhaus
- Umbau Geschiebesperren (Anteil 2020)
- Erneuerung Wasserleitungen

- Sanierungen Wohngebäude

Der Ergebnisvoranschlag sowie der Finanzierungsvoranschlag werden von der Gemeindevertretung gruppenweise beraten und auftretende Fragen vom Vorsitzenden und Gemeindegassier beantwortet.

Der Ergebnisvoranschlag sieht Ausgaben von EUR 2.647.330,-- sowie Einnahmen von EUR 2.668.310,-- vor. Laut Finanzierungsvoranschlag erhöhen sich die Geldmittel im Jahr 2020 um EUR 156.300,--. Der Schuldenstand beträgt zum Ende des Voranschlagsjahres EUR 547.100,-- was einer pro-Kopf-Verschuldung von EUR 488,92 entspricht, ein Großteil davon besteht aus einem Darlehen für das Konsum-Hus.

Der Voranschlag wird in übermittelter Form ohne Ergänzungs- und Abänderungsantrag einstimmig beschlossen.

Die Finanzkraft gem. § 73/3 des Gemeindegesetzes wird einstimmig mit € 1.413.900,- festgelegt.

Für die mittelfristige Orientierung der Haushaltsführung wurde eine mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2024 erstellt. Diese gibt einen Überblick über die zu erwartende Einnahmen- und Ausgabenentwicklung und ermöglicht aufgrund der mehrjährigen Ausrichtung eine Abstimmung von notwendigen bzw. erwünschten Investitionen mit der zu erwartenden Finanzlage.

Der vom Gemeindevorstand zur Vorlage an die Gemeindevertretung genehmigte Entwurf für den mittelfristigen Finanzplan 2020 bis 2024 wurde ebenfalls allen Gemeindevertretern eine Woche vor der Sitzung zugestellt, er wird gruppenweise (sowohl Ergebnis-MPF wie auch Finanzierungs-MFP) beraten und auftretende Fragen werden beantwortet.

Der mittelfristige Finanzplan wird in übermittelter Form ohne Ergänzungs- und Abänderungsantrag ebenfalls einstimmig beschlossen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Gemeindegassier Stefan Greussing für seinen Einsatz.

zu 4.) Genehmigung des Beschäftigungsrahmenplanes für 2020

Auch für das Jahr 2020 ist ein Beschäftigungsrahmenplan der Gemeindebediensteten festzulegen, ein solcher wurde nach dem jetzigen Kenntnisstand ausgearbeitet und liegt dem Voranschlag bei, er weicht nur unwesentlich vom bisherigen ab.

Der gemäß § 3 GAG 2005 zur Genehmigung vorgelegte Beschäftigungsrahmenplan der Gemeinde Bizau für das Jahr 2020 sieht eine Beschäftigungsobergrenze von 10,2760 Bediensteten vor. Der Beschäftigungsrahmenplan weist ein zahlenmäßiges Verhältnis nach Dienstverhältnissen und nach Funktion von 65 % Frauen und 35 % Männer aus. Der Beschäftigungsrahmenplan von 2020 gemäß § 3 GAG 2005 wird in vorgelegter Form einstimmig genehmigt.

zu 5.) Widmung Teilfläche Gst.-Nr. 165

Diese beantragte Umwidmung betrifft das Grundstück Nr. 165 (Parzelle Winkel) und steht im Eigentum des Antragstellers. Sein Sohn plant die Errichtung eines Einfamilienhauses auf

einer Teilfläche dieses Grundstücks. Für diese geplante Bebauung ist die Umwidmung dieser Teilfläche erforderlich. Derzeit ist die Fläche als FL ausgewiesen, um das Bauvorhaben seines Sohnes „Wohnhaus mit Garage“ weiterführen zu können wird beantragt eine Teilfläche in Baumischgebiet umzuwidmen. Ein Bauantrag ist eingegangen, eine befristete Widmung ist vorgesehen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Einleitung eines Anhörungsverfahrens für die Umwidmung einer Teilfläche von 600 m² von FL in BM lt. Plan.

Dem diesbezüglichen Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig stattgegeben.

zu 6.) Berichte des Bürgermeisters

Verschiedenste Sitzungen und Termine auf Gemeinde-, Regionaler- und Landesebene auszugsweise

Gemeinde

- Personalverwaltung Stadt Dornbirn
- Baurechtsverwaltung Bregenzerwald
- Sitzung Bauforum
- Sitzung Büchereiteam
- Abschluss Jugendfeuerwehr

Regional

- ARA Vorstandssitzung
- WITUS Bürgermeistertreffen
- Generalversammlung Gemeindeblatt Bezirk Bregenz
- Regio Vollversammlung
- Mitgliederversammlung Abwasserverband Bezau
- Sitzung Standesamt – und Staatsbürgerschaftsverband
- Sitzung Schulerhalterverband Poly Bezau
- Generalversammlung Stand Bregenzerwald

Gemeindevorstand Sitzung vom 09.12.2019

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll Vorstandssitzung vom 21.11.2019
3. Voranschlag für 2020, mittelfristiger Finanzplan 2020 - 2024
4. Betriebskostenförderung für Konsumgenossenschaft
5. Ansuchen um Beitrag zur Mesnerfinanzierung
6. Allfälliges

Sonstiges

- Auch heuer konnte der Krankenpflegeverein Bizau viele schöne Adventkränze bei der Segnung und dem Verkauf beim Fechtighus anbieten, dazu selbst gemachte Kekse

und Anzünder, auch wurde für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wir gratulieren zum tollen Ergebnis und bedanken uns bei allen Aktiven für den großen Einsatz und natürlich den Besuchern und Kunden. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Bizauer Jungmusikanten, die für einen festlichen Rahmen gesorgt haben.

- Die Feuerwehrjugend Bizau hat zu ihrem Abschlussabend am Jahresende eingeladen. Es konnte über attraktive und sehr zahlreiche Aktivitäten im Feuerwehrthema aber auch auf kameradschaftlicher Ebene berichtet werden. Für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr ist der Nachwuchs unverzichtbar, der sich in vielen Fällen aus der Jugendfeuerwehr ergibt. An dieser Stelle ergeht ein herzlicher Dank an die Betreuer, nicht zu vergessen die Eltern und vor allem die jungen Feuerwehrmädchen und – burschen.
- Bei tollen äußeren Bedingungen und einer perfekten Ambiente konnte der 1. Bizauer Weihnachtsmarkt über die Bühne gehen. Auf dem Gelände von Ediths sind tolle heimische Produkte angeboten worden, auch die Kulinarik kam nicht zu kurz. Erfreulicherweise konnte festgestellt werden, dass viele BizauerInnen aber auch eine große Zahl an auswärtigen BesucherInnen die Möglichkeit vom Markt und dem Geschäft genutzt haben. Im Namen der Gemeinde darf ich Allen gratulieren und für ihr Engagement danken.
- Bürgermeister Gerhard Steurer von Bezau berichtet, dass der Tennisverein in Bezau sehr aktiv ist, die Sportstätte beim Hotel Gams schon länger nicht mehr vorhanden und beim Hotel Post die Zukunft ungewiss ist. Seitens der Gemeinde Bezau wird daher die Neuerrichtung von zwei Plätzen beim Schwimmbad konkret angedacht. Es gibt eine diesbezügliche Planung mit Kostenermittlung. Nachdem auch Vereinsmitglieder aus den umliegenden Gemeinden stammen (aus Bizau aktuell 8 Mitglieder) und hier ein regionales Angebot geschaffen werden kann, wird eine Kooperation angedacht. Diese hätte auch höhere Förderungen zur Folge. Auf Basis von ersten Plan – u. Kostenunterlagen wird das Thema bei der Sitzung erläutert um ein Stimmungsbild zu erhalten.
- Schon seit vielen Jahren veranstaltet der Theaterverein Bizau mit dem Landestheater die Aufführung eines Weihnachtsmärchens im Gebhard-Wölfle-Saal in Bizau. Eingeladen werden dazu Volksschüler aus dem Mittel- und Hinterbregenzerwald. Es soll den Kindern schon früh, über ein niederschwelliges Angebot, neben den vielen elektronischen Medien, die Kultur auf diese Weise näher gebracht werden. Die Gemeinde unterstützt dies, auch nicht unwesentlich mit finanziellen Beiträgen.
- Norbert Greussing als Obmann bedankt sich bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung des Bizauer Kirchenchors.
- Am 12.12. hat die alljährliche adventliche Seniors Stuba stattgefunden. Diese war gut besucht und die Stimmung war hervorragend.
- Die Weihnachtsfeier der Fechtig-Stiftung ist ebenfalls über die Bühne gegangen. Christine Moosmann berichtet vom Fechtig-Hus, dass eine Wohnung frei geworden ist. Pius Feurstein aus Schwarzenberg, der schon länger auf der Warteliste steht, hat nun die Wohnung zugeteilt bekommen und bezieht diese im Jänner 2020. Vorgemerkte Interessenten aus Bizau haben aktuell keine Erfordernis!

zu 7.) Widmung Teilfläche GST Nr. 3477/1

Die betreffende Fläche liegt im Siedlungsgebiet Oberberg unterhalb der Zufahrtsstraße im flacheren Bereich. Die Fläche steht im Eigentum der Gemeinde und bietet sich an die Wohnbebauung am Oberberg zu arrondieren. Dies mit dem Hintergrund, dass Bauflächen sehr rar sind und wenn keine verwandtschaftlichen Reserven vorhanden sind, kaum die Möglichkeit besteht für Familien eigene Wohnflächen zu schaffen. Die Gemeinde möchte zumindest mit der Bereitstellung von erschwinglichem Baugrund eine Möglichkeit schaffen. Mittlerweile gibt es dafür einen Bebauungsentwurf für 5 Reiheneinheiten, eine geologische Machbarkeitsuntersuchung, sowie eine Kostenschätzung. Für das Projekt haben sich bereits zahlreiche Interessenten aus der Gemeinde gemeldet.

Ein Teil der betreffenden Fläche ist bereits als Baufläche gewidmet, zur Umsetzung der ergänzenden Bebauung ist eine zusätzliche Baufläche von 1.249,7 m² erforderlich, sowie für die Erschließung die Widmung von Straßenfläche von 127,9 m².

In der Diskussion kommt klar zum Ausdruck, dass die Baufläche im Hang gewisse technische Herausforderungen hat, diese aber in der fundierten und von der Amtsgeologin bereits bestätigten Untersuchung gut abgebildet sind. Der Standort ist sehr zentrumsnah und fußläufig gut erreichbar, damit auch an den öffentlichen Verkehr. Die Situierung am Südhang lässt eine hohe Wohnqualität erwarten.

In einem ersten Schritt ist für die Umwidmung in Baufläche ein öffentliches Auflageverfahren erforderlich, erforderliche Flächen laut Plan sind 1.249,7 m² Baufläche sowie 127,9 m² Straßenfläche. Dem Antrag des Vorsitzenden zur Einleitung des Auflageverfahrens wird einstimmig stattgegeben.

zu 8.) Allfälliges

- Von der Umweltschutzanstalt des Land Vorarlberg wurde routinemäßig das Trinkwasser der öffentlichen Wasserversorgung von Bizau untersucht und die Befunde gaben durchwegs keinen Anlaß zur Beanstandung, das in den Verkehr gebrachte Trinkwasser ist ohne Einschränkung als Trinkwasser geeignet!
- Eine Anfrage betrifft die kommenden Gemeindevertretungswahlen, der Vorsitzende teilt dazu mit, dass es im Jänner eine diesbezügliche Vorwahl geben wird. Für die Wählerevidenzlisten ist der 30.12.2019 von Amts wegen als Stichtag festgesetzt worden.
- Ein Gemeindevertreter regt an, dass zum Jahreswechsel auf das Abschießen von Raketen und Böllern auf Grund der bekannten Problematiken auch in Bizau verzichtet werden soll und die Gemeinde diesbezügliche Verordnungen erlassen soll. Grundsätzlich ist das Abschießen derartiger Feuerwerke untersagt und Ausnahmen sind zu bewilligen. Für den Jahreswechsel 2019/2020 besteht noch eine Ausnahmegewilligung am Silvester von 22:00 bis 01:00 Uhr. Für das Folgejahr ist hier jederzeit eine Änderung der Verordnung möglich.
- Frau Vizebürgermeisterin Christine Moosmann, sowie Gemeindevertreterin Annette Scheffknecht bemühen sich zusammen mit dem Vorsitzenden für die Organisation einer Mittagsbetreuung von Volksschülern und Kindergartenkinder ab Herbst 2020. Es hat dazu zwischenzeitlich einen Austausch mit interessierten Elternteilen, Organisatoren aus anderen Gemeinden und auch in Frage kommenden Dienstleistern gegeben. Ins Auge gefasst wird ein Angebot für eine Mittagsbetreuung jeweils am Montag und am

Donnerstag. Für die Auspeisung der Kinder wird vor allem ein gesundes, kinderfreundliches Essen angestrebt, im aktuellen Regierungsprogramm des Land Vorarlberg werden gerade für die Verpflegung günstige Rahmenbedingungen für die Interessenten geschaffen. Aus den Rückmeldungen geht hervor, dass jedenfalls mit einer zweistelligen Zahl an zu betreuenden Kindern auszugehen sein wird. Für die Abwicklung und Aufsicht der Mittagsbetreuung hat die Gemeinde für entsprechende Mitarbeiter zu sorgen. Abklärungen laufen, Ziel ist es im Lauf des Februar Ergebnisse zu haben.

Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Die nächste Sitzung findet am 03.02.2020 statt

Der Schriftführerin



Michaela Hämmerle

Der Bürgermeister



Ing. Josef Bischofberger